agenzia fides
Fondata nel 1927
Organo di informazione delle Pontificie Opere Missionarie
http://www.fides.org

ASIEN/PHILIPPINEN - Bischöfe fordern „aktives Vorgehen gegen Menschenhandel"

Manila (Fidesdienst) – Es sind dringend gemeinsame Anstrengungen aller kirchlichen Gemeinschaften und Einrichtungen zur Bekämpfung des Menschenhandels notwendig. Dies betonten die Philippinischen Bischöfe in einer Botschaft an die katholischen Diözesen, Pfarreien, Vereine und Einrichtungen anderer Konfessionen. Die von der bischöflichen Kommission für Soziales, Gerechtigkeit und Frieden herausgegebene Botschaft, die dem Fidesdienst vorliegt, fordert „aktives Vorgehen zum Schutz der Opfer des Menschenhandels".
„Viele Jugendliche, Kinder und Frauen werden durch den Menschenhandeln zu Opfer sexueller Gewalt und Ausbeutung und Zwangsarbeit", heißt es in der vom Vorsitzenden der Kommission und Weihbischof von Manila, Broderick Pabillo unterzeichneten Botschaft. Alle Sektoren der Kirche sind aufgefordert „die Gesellschaft auf das Problem aufmerksam zu machen".
Diese moderne Form der Sklaverei „beutet Menschen, insbesondere Arme und Schwache aus und lockt sie mit falschen Versprechungen, wodurch sie zu Opfern krimineller Aktivitäten, wie zum Beispiel Zwangsarbeit oder Prostitution werden". "Die Würde des Menschen muss geachtet werden: sie soll gefördert, respektiert und geschützt werden, damit sie ihre Fülle erreichen kann", heißt es in der Botschaft.
Die Regierung, so die Bischöfe „sollte alle zur Verfügung stehenden Ressourcen und aktivieren, damit Menschenhändlern das Handwerk gelegt wird und sie bestraft werden". Aufgabe der katholischen Kirche sie vor allem der Schutz der Opfer und die Öffentlichkeitsarbeit.
Wie aus einem Bericht des US-amerikanischen Außenministeriums hervorgeht, gehören die Philippinen zu den 58 Ländern, die wegen Menschenhandel beobachtet werden. Schlepperbanden machen sich vor allem die Tatsache zu nutze, dass viele Filipinos in andere asiatische Länder, in den Nahen Osten oder nach Europa und Amerika auswandern. Insgesamt leben 10 Millionen Filipinos im Ausland. (PA) (Fidesdienst, 19/09/2012)

I contenuti del sito sono pubblicati sotto Licenza Creative Common - http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/deed.it